



BCEE

BANQUE ET
CAISSE D'ÉPARGNE DE L'ÉTAT
LUXEMBOURG

Place de Metz L-2954 Luxembourg
Tél.:4015-1
www.bcee.lu
BIC: BCEELULL
R.C.S. Luxembourg B 30775

Vertragsbedingungen für die Verwendung von Zahlungskarten

seiner LuxTrust-Kennung, seinem LuxTrust-Passwort sowie dem auf seinem LuxTrust-Zertifikat angegebenen Einmalpasswort bestätigen.

b) Ausführung einer 3D Secure-Transaktion mit einem per SMS mitgeteilten Einmal-Code:

Hierbei muss der Kunde die Ausführung der 3D Secure-Transaktion mit dem Einmal-Code bestätigen, der per SMS an die bei der Aktivierung von 3D Secure für die betreffende Karte vom Kunden angegebene Telefonnummer gesendet wird. Die Eingabe der geforderten Sicherheitselemente (je nach gewählter Art und Weise der Identifizierung entweder die LuxTrust-Kennung, das LuxTrust-Passwort sowie das auf dem LuxTrust-Zertifikat angegebene Einmalpasswort oder der per SMS mitgeteilte Einmal-Code) bestätigt die Genehmigung der Kartenzahlung gemäß den Bestimmungen der Vertragsbedingungen für die Verwendung von Karten des Emittenten.

Artikel 42: Sorgfaltspflicht

42.1. Der Kunde muss die Sicherheit und die Vertraulichkeit seiner Sicherheitselemente und aller Mittel oder Geräte (Karte, LuxTrust-Zertifikat oder Mobiltelefon), die für die Bestätigung einer Transaktion erforderlich sind, gewährleisten.

Er darf die Sicherheitselemente insbesondere nicht vollständig oder abgeändert, verschlüsselt oder unverschlüsselt aufschreiben, elektronisch speichern oder an einen Dritten übermitteln.

Der Kunde muss bei der Aktivierung von 3D Secure für die Karte eine persönliche Sicherheitsnachricht wählen.

Er darf seine persönliche Sicherheitsnachricht insbesondere nicht vollständig oder abgeändert, verschlüsselt oder unverschlüsselt aufschreiben oder elektronisch speichern, weder in der Nähe der Karte noch an einem anderen Ort. Der Kunde verpflichtet sich außerdem, seine persönliche Sicherheitsnachricht weder einem Dritten mitzuteilen noch sie einem Dritten auf irgendeine Weise zugänglich zu machen.

42.2. Bei der Bestätigung der 3D Secure-Transaktion muss sich der Kunde vergewissern, dass das Portal folgende Schutzelemente aufweist:

- die Adresse des Portals beginnt mit „https“;
- die Adresszeile des Portals muss ein Schloss anzeigen,
- das Portal zeigt die vom Kunden festgelegte persönliche Sicherheitsnachricht an,
- das Portal zeigt das Logo „Mastercard® SecureCode™“ oder „Verified by Visa“ an.

Sollte eines dieser Schutzelemente nicht auf dem Portal angezeigt werden, ist der Kunde gehalten, seine Sicherheitselemente nicht einzugeben und die Transaktion nicht zu bestätigen, und er haftet allein für alle Schäden, die sich aus einer Eingabe seiner Sicherheitselemente und einer eventuellen Bestätigung der Transaktion ergeben können.

42.3. Sollte eines dieser Schutzelemente nicht auf dem Portal angezeigt werden oder der Kunde einen Verdacht auf eine betrügerische Nutzung seiner Sicherheitselemente haben, muss er den Emittenten unverzüglich informieren und die Karte gemäß den Bestimmungen in den Vertragsbedingungen für die Verwendung von Zahlungskarten des Emittenten sperren lassen.

42.4. Der Kunde muss seine persönliche Sicherheitsnachricht unverzüglich ändern, falls Grund zur Annahme besteht, dass ein Dritter von dieser Kenntnis erhalten haben sollte.

42.5. Bei einem Verlust oder Diebstahl des LuxTrust-Zertifikats oder des Mobiltelefons verpflichtet sich der Kunde, seine persönlichen Sicherheitselemente zu ändern.

Artikel 43: Haftung

43.1. Die Haftungsklauseln in den Vertragsbedingungen für die Verwendung der Zahlungskarten sowie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Emittenten gelten ebenfalls im Rahmen der Nutzung von 3D Secure.

Der Emittent übernimmt keine Garantie für die systematische Verfügbarkeit des 3D Secure-Dienstes und kann nicht für Schäden, die sich aus einer Panne, einer Unterbrechung (einschließlich im Falle notwendiger Wartungsarbeiten) oder einer Überlastung der Systeme des Emittenten oder eines vom Emittenten beauftragten Dritten ergeben, haftbar gemacht werden.

43.2. Der Emittent kann nicht für das Fehlschlagen des 3D Secure-Dienstes beziehungsweise für Schäden, die sich aus einer Panne, dem mangelhaften Betrieb oder der Unterbrechung der elektronischen Kommunikationsnetze (Internet, Mobiltelefonie) und öffentlichen Server, einem sozialen Konflikt oder sonstigen Ereignissen, die sich seiner Kontrolle entziehen, haftbar gemacht werden.

43.3. Der Emittent behält sich das Recht vor, ein Authentifizierungsverfahren, das die Aktivierung des 3D Secure-Dienstes bzw. die Bestätigung einer 3D Secure-Transaktion ermöglicht, auszusetzen.

Artikel 44: Änderung der vorliegenden Bedingungen

44.1. Die BCEE behält sich das Recht vor, die vorliegenden Bedingungen jederzeit zu ändern. Der Karteninhaber wird gemäß den entsprechenden Bestimmungen dieser Bedingungen über jede Änderung informiert.

Artikel 45: Kündigung

45.1. Die BCEE behält sich das Recht vor, den 3D Secure-Dienst jederzeit zu kündigen.

Artikel 46: Anwendbares Recht und Gerichtsstand

46.1. Das anwendbare Recht und der Gerichtsstand werden gemäß den entsprechenden Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen bestimmt.

Anmerkung: bei dem vorliegendem Text handelt es sich um eine Übersetzung. Massgebend ist das französische Original « Conditions d'utilisation des cartes de paiement de la Banque et Caisse d'Épargne de l'État, Luxembourg ».